

Fotografie/Medienkunst der HBK Essen
im Regionalverband Ruhr

Ausstellungseröffnung

Fr 10.06.2022, 15 Uhr

AN SICHTS SACHEN

13.06 – 26.08.2022

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-17 Uhr und Fr 10-15 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

**HBK
ES
SEN**

REGIONALVERBAND
RUHR

Aktuelle Informationen zum
Besuch und zur Ausstellung:



AN SICHTS SACHEN

Fotografie/Medienkunst der HBK Essen
im Regionalverband Ruhr

Ausstellungseröffnung: Freitag, den 10. Juni 2022, um 15 Uhr

13.06 - 26.08.2022

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

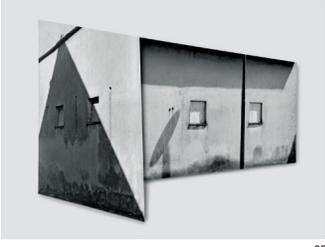
REGIONALVERBAND RUHR

Der Regionalverband Ruhr (RVR) mit Sitz in Essen ist die politisch administrative Klammer der Metropole Ruhr. Dazu gehören elf kreisfreie Städte und vier Kreise, zusammen 5,1 Millionen Menschen. Mit seinem breiten Spektrum regionaler Aufgaben dient er auf vielfältige Art dem Wohl des Ruhrgebiets.

Eine der zentralen Aufgaben ist die Erarbeitung und Fortschreibung des Regionalplans Ruhr. Auf Handlungsfeldern wie Umwelt und Grüne Infrastruktur, Mobilität, Kultur, Tourismus und Freizeit, Bildung und Wissenschaft, Wirtschaft, Energie und Abfall agiert der Verband als Netzwerker, Impulsgeber, Projektträger und Stimme der Region.



Hochschule der bildenden Künste Essen im Regionalverband Ruhr



Studierende, Absolvent*innen und Professor*innen der HBK Essen aus dem Studiengang Fotografie/Medienkunst präsentieren ausgewählte Arbeiten.



Anne Finke-Schwaab, Jakob Fleischer, Britta Frechen, Carsten Gliese, Annette Hiller, Diana Hommel, Anja Kempe, Dirk Krüger, Corinna Nolde, Denisa Poteca, Hanwen Qu, Charlotte Rupprath, Kai Schlender, Huijia Sun, Karola Teschler, Chi Wang, Yilin Wang, Thomas Wrede

Der Blick richtet sich auf alltägliche Dinge in privaten Räumen und im beruflichen Umfeld. Die Bilder hinterfragen unsere Sicht auf die Welt und untersuchen den Einfluss, den die kleinsten Dinge auf uns haben. Die Künstler*innen stellen mit ihren Arbeiten die eigene Identität und die

KÜNSTLER*INNEN

Wir Künstler*innen laden dazu ein, die Welt aus unserer Perspektive zu betrachten und diese für einen Moment zu teilen. So eröffnet sich ein breites Spektrum an Fragen und Themen, welche sowohl in fotografischen Bildern und Serien, als auch in Videos und installativen Arbeiten dargestellt werden. Die Ausstellung wird über 4 Etagen im Gebäude des RVR präsentiert.

Sicht auf den menschlichen Körper in neue Zusammenhänge. Die vielfältigen Positionen behandeln zeitliche und räumliche Gefüge, sie können Rätsel aufgeben und neue Ansichten aufzeigen. Während der Vernissage am 10.06. und bei weiteren Veranstaltungen stehen die Künstler*innen für Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung.



01 Anne Finke-Schwaab

Alte Meisterin, 2021
Druck auf PVC

Digital überlagerte Aufnahmen von gewöhnlichen Kunststoffnetzen aus dem Gartenbau. Die Art und Weise der Inszenierung zitiert Malerei aus dem 15. Jahrhundert.

02 Jakob Fleischer

Ohne Titel, 2022
Rahmen, Drucker, Bewegungsmelder

Jeder noch so kleine Moment hinterlässt Spuren und Abdrücke. Und erst die Summe dieser Abdrücke vergangener Momente formt unser Bild der Gegenwart.

03 Britta Frechen

„Der Pflanzenwelt“, 2022
Installation

Haben Pflanzen eine Stimme im Parlament? Können sie Anträge stellen und abstimmen? Oder Tiere? Oder Berge? Flüsse? Die Bodenarbeit „Der Pflanzenwelt“ liegt gegenüber dem Ort, in dem das Ruhrparlament tagt, und bezieht sich auf solche Fragestellungen.

04 Carsten Gliese

Dinge, 2022
16 Bildmotive; Digitaldruck auf transparenter, selbstklebender Folie; je Motiv zwei Bildebenen, die auf der Außen- und Innenseite der Fenster aufgebracht werden.
Die verschiedenen Motive präsentieren sich zusammen als großes Fensterbild im Treppenhaus des Regionalverbandes. Dieses Ensemble feiert die Dinge des Alltags der Büroarbeit.

05 Annette Hiller

K-Manheim, 2022
Bild-Objekt, Pigmentdruck
Das Objekt als Bild, das Bild als Objekt – ein zeitliches Relikt.

06 Anja Kempe

stripwrap, 2021
Videoloop, Farbe, Ton
Der gut zweistündige Videoloop zeigt zwei Personen, die durch einen dicken Wollfaden miteinander verbunden sind. Indem je eine der beiden den Faden um sich herum zu einem Gewand knüpft und zugleich die Hülle der anderen reduziert, entstehen verschiedene Bilder des Austauschs zwischen beiden.



07 Dirk Krüger

Container, 2022
Fineartprint, Diasec

Arbeit aus der Werkgruppe „Ort Ansichten – unterwegs in der Urbanität des Ruhrgebietes“.

08 Diana Hommel

Historie - Serie Stadt, 2022
Pigmentdruck S/W auf kaltgepresstem Aquarellpapier

Stadt – Lebenswelt; Dokumentation von urbanem Raum oder eine „Sammlung von Readymades“ in subjektiver Manier nach Hegel.

09 Corinna Nolde

Histopathologie, 2021
Pigmentdruck

Die Wirkung des Menschen – als Ursache für das anthropogene Erdzeitalter – lässt sich an der Umwelt ablesen wie ein histologischer Befund.

10 Denisa Poteca

Entlehnung, 2022
Direktdruck auf Forex
Darstellung der kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Identität.

11 Hanwen Qu

Eine dunkle Erinnerung an den Wasserturm, 2021
Direktdruck auf PVC
Ein Versuch, die fragmentierten Eindrücke des menschlichen Gedächtnisses durch Dekonstruktion wiederherzustellen.

12 Charlotte Rupprath

Ohne Titel, 2022
Direktdruck auf Forex
Ursprünglich galt mein Interesse der Frage, wie es sich physiologisch anfühlt ein männliches Geschlechtsteil zu haben. Daraus entwickelte sich eine Auseinandersetzung, in wieweit dieses in der Lage ist meine persönlich weibliche Geschlechtsidentität anzugreifen.

13 Kai Schlender

Arrivals, 2021
Direktdruck auf Forex
Licht, Zeit und Raum – dargestellt anhand von landenden Flugzeugen an ihrem Zielort.

14 Huijia Sun

Werde ich ein Strauß, 2021
Pigmentdruck
Diese Arbeit zeigt, was ich für einen sicheren und gefährlichen Zustand halte.

15 Karola Teschler

Fisch, 2022
Computertomographische Gewebeschnitte, Digitaldruck auf Glasscheiben
Durch das bildgebende Verfahren gelingt es den von Menschenhand geschaffenen Kunststoff in Form von Mikroplastik im Inneren eines Fisches darzustellen.

16 Yilin Wang

Unruheauslöser, 2021
Druck auf Alu-Dibond
Langzeitbelichtungen halten Bewegungsabläufe auf einem Foto fest. So zeigt sich ein Zustand zwischen Dynamik und Stillstand.

17 Chi Wang

Döner, 2021
Direktdruck auf Hartschaum
Jede einzelne Zutat eines Döners mikroskopisch betrachtet und fotografiert.

18 Thomas Wrede

Domestic Landscapes, 2000
Gebirgslandschaft mit Kissen und Stehlampe, Pigmentdruck
Die fotografische Serie Domestic Landscapes zeigt Fototapeten in deutschen Wohnungen mit dem vorgefundenen Interieur. Viele der Motive sind im Ruhrgebiet aufgenommen worden.



Die HBK Essen ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule für Kunst und Design. Die junge Hochschule bietet seit 2013 neben dem Studiengang Fotografie/Medienkunst zwei weitere künstlerische Studiengänge in den Bereichen Malerei/Grafik und Bildhauerei mit dem Abschluss Bachelor of Fine Art an.

Bereichen Game Art, Media- und Produktdesign erweitert.

Dabei verfolgt die HBK Essen einen interdisziplinären Ansatz. Dieser wird von den Lehrenden und Studierenden durch ein fächerübergreifendes Studium in Theorie und Praxis realisiert.

HBK ESSEN

Der Studiengang Fotografie/Medienkunst vermittelt den Studierenden klassische Fotografie, Film und neue Medien sowie raum- und zeitbezogene künstlerische Ausdrucksweisen und Techniken.

Ateliers, technische und kunstwissenschaftliche Einrichtungen und Lehrveranstaltungen sind für alle Studierenden zugänglich – ganz gleich, ob sie freie Kunst oder Design studieren. Seit 2021 kann man den Masterstudiengang „Kunst und Kooperation“ belegen, der eine sich öffnende Kunstpraxis erforscht.

Die stetig wachsende Hochschule wurde 2019 um 3 Designstudiengänge in den

Im Rahmen der Ausstellung finden Führungen mit den Kurator*innen und den Künstler*innen zu verschiedenen Themenschwerpunkten statt.

Alle Termine und genauere Informationen zu den Veranstaltungen und dem Besuch der Ausstellung finden Sie unter:

www.hbk-essen.de



FINISSAGE

Fr 28.08.2022, 15 Uhr

Programm:
Annette Piscantor, Performance



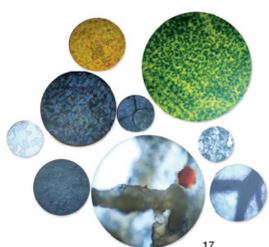
VERNISSAGE

Fr 10.06.2022, 15 Uhr

Begrüßung:
Jörg Obereiner, Vorsitzender, Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt im RVR

Eröffnung:
Carsten Gliese, Anja Kempe, Thomas Wrede
Professor*innen der HBK Essen

Programm:
Echo Ho, Sound Performance
Maria Bovensmann, Musikalischer Beitrag



Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
www.rvr.ruhr